

# VERMERK

**Qualitätsverbesserungsmittel an der RWTH Aachen  
hier: Anpassung der Synopse der im Senat beschlossenen  
Rahmenbedingungen inkl. einiger Beispiele für Maßnahmen**

## 1. Einführung von Qualitätsverbesserungsmitteln

- Als Ausgleich für den Wegfall der Studienbeiträge wurden zum WS 2011/12 die Qualitätsverbesserungsmittel eingeführt.
- Bedingungen:
  - Verwendung der Mittel zweckgebunden für die Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen
  - Rechenschaftspflicht der Fakultäten und Zentrale (Transparenz)

## 2. Höhe der Qualitätsverbesserungsmittel

Das Land stellt jährlich Mittel in Höhe von mindestens 249 Millionen Euro zweckgebunden zur Verbesserung der Lehr- und der Studienbedingungen zur Verfügung. Die Höhe des Betrags, der nach Maßgabe der Rechtsverordnung nach § 5 auf die einzelne Hochschule entfällt, hat ihre Grundlage in dem jeweiligen Anteil an den Studierenden in der 1,5fachen Regelstudienzeit; das für Hochschulen zuständige Ministerium setzt die Höhe für die Hochschulen bindend fest.

## 3. Aufteilung der Qualitätsverbesserungsmittel

- ca. 25% Zentrale
- ca. 75% Fakultäten, davon
  - 50% Fakultäten direkt
  - 25% Fakultäten nach Antrag an die Rektoratskommission für Qualitätsmanagement in der Lehre und anschließender Beratung im Rektorat (dient als Mechanismus der Qualitätsüberprüfung und -steigerung bei vorher festzulegenden hochschulweit umzusetzenden Maßnahmen – **ohne Mittelverlust für Fakultäten**)
- Verteilung der Mittel an die Fakultäten, im Vorgriff auf die endgültigen Einnahmen, nach Anzahl der Studierenden in der 1,5-fachen Regelstudienzeit und unter Berücksichtigung der Lehrverflechtung
- Rechenschaftspflicht im Fakultätsrat, der Qualitätsverbesserungskommission, der Rektoratskommission für Qualitätsmanagement in der Lehre und im Senat erfolgt jährlich
  - a) zur Verausgabung der Mittel durch das Haushaltsdezernat
  - b) zum Erfolg der Maßnahmen durch die Rektoratskommission für Lehre bzw. die Fakultätskommissionen für Lehre

### Dezernat 6.0

Planung, Entwicklung  
und Controlling  
**Abteilung 6.2**  
Lehre

### Dipl.-Kff.

**Claudia Römisch**  
Abteilungsleiterin

Templergraben 55  
52056 Aachen  
GERMANY

Hauptgebäude  
Erdgeschoss, Raum 0.58

Telefon: +49 241 80-96754  
Fax: +49 241 80-92103

claudia.roemisch@  
zhv.rwth-aachen.de  
www.rwth-aachen.de/Planung

Mein Zeichen: rö  
**18.12.2013**

#### **4. Maßnahmen**

- **ca. 25% Zentrale, z.B. für folgende Maßnahmen**
  - Hörsaalausstattung
  - Öffnungszeiten Bibliothek
  - Literaturbeschaffung
  - E-Learning Aktivitäten
  - Sprachenzentrum
  - „erweiterter“ Lehrpreis
  - Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von Studierenden
  
- **ca. 25% Fakultäten, in der Regel für Personal zur direkten Verbesserung der grundständigen Lehre im Rahmen eines Gesamtkonzeptes**

#### **Personalmittel, z.B.**

- verbesserte Betreuung der Studierenden insbesondere in den beiden ersten Semestern durch Kleingruppen, Tutorien (Durchführung sowohl durch studentische als auch andere Mitarbeiter möglich)
- sowie die dazugehörige Schulung der eingesetzten studentischen Mitarbeiter. Die Schulung muss neben Präsentation / Rhetorik / Motivation und interkulturellen Kompetenzen fachliche Komponenten beinhalten.
- umfassende, studienbegleitende Mentorensysteme
- Verbreiterung des Lehrangebots durch zusätzliche Stellen (Abbau von Überlastproblemen)
- Finanzierung zusätzlicher Stellen für die Lehre (z.B. zur Verkleinerung von Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminaren)
- Finanzierung zusätzlicher Lehraufträge (z.B. in den Berufsfeldern des Bachelor-Studiengangs / zusätzliches berufsqualifizierendes Lehrangebot, Lehraufträge an Praktiker)
- breites Angebot von Kolloquien, Vortragsreihen etc., unter fachkompetenter Anleitung durch Dozenten
- Verbesserung der Beratung von Studierenden / Ausbau der Beratungs- und Betreuungssituation durch qualifiziertes Personal (Studienberatung allgemein, Beratungsgespräche, Auslandsstudium, Praktikantenplätze)
- TV-L-Stellen (befristet) zur Anbindung der o.g. Maßnahmen in den Fakultäten

#### **Sachmittel**

„Die Rektoratskommission für Studium, Lehre und Evaluierung hat am 23.01.2007 beschlossen, dass aus dem „25 % Fakultäten auf Antrag“ - Topf bis zu 5 % der max. Fördersumme in Sachmittel investiert werden können, wenn die Sachmittel in direktem Zusammenhang mit gleichzeitig beantragten Projekten des „25 % Fakultäten auf Antrag“ - Topfes stehen“.

Beispielhaft können hier Sachmittel in Form von Materialien im Rahmen von Tutorien, Tutorenschulungen, bei beantragten Kleingruppen, Praktikumsbetreuung, Erstsemestereinführung genannt werden.

➤ **ca. 50% Fakultäten, z.B. für folgende Maßnahmen**

**Personalmittel**

- alle Maßnahmen, deren Mittelbedarf das Budget des 25 % Topfes überschreiten, können in ausstehender Höhe aus dem 50 % Topf Fakultäten finanziert werden
- Einführung / Sicherung von Kleingruppenübungen nicht nur in den ersten beiden Semestern, sondern flächendeckend zu allen Veranstaltungen der Pflichtprogramme sämtlicher Studiengänge
- Verbreiterung des Lehrangebots durch zusätzliche Stellen (Abbau von Überlastproblemen)
- Finanzierung zusätzlicher Stellen für die Lehre (z.B. zur Verkleinerung von Vorlesungen)
- Finanzierung zusätzlicher Lehraufträge (z.B. in den Berufsfeldern des Bachelor-Studiengangs / zusätzliches berufsqualifizierendes Lehrangebot, Lehraufträge an Praktiker)
- breites Angebot von Kolloquien, Vortragsreihen etc., unter fachkompetenter Anleitung durch Dozenten
- Verbesserung der Beratung von Studierenden / Ausbau der Beratungs- und Betreuungssituation durch qualifiziertes Personal (Studienberatung allgemein, Beratungsgespräche, Auslandsstudium, Praktikantenplätze)

**Sachmittel**

- Verbesserung von Vorlesungs- und Übungsunterlagen sowie Lern- und Unterrichtsmaterialien (auch Erstellung neuer Lehrmaterialien, freie Skripte, Material-CDs, Reader zu allen Lehrveranstaltungen), inhaltliche Ausgestaltung des e-Learning
- Computerkurse besonders für Studienanfänger
- Verbesserung der persönlichen Lernsituation der Studierenden (Campus-Lizenzen, Lehrbücher, etc.)
- Ausstattung dezentraler Unterrichtsräume und CIP-Pools

gez. C. Römisch